

EU-Strategien und die Bedeutung für Österreichs Schutzwälder

Sektion III - Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit
Abt. 1 - Waldpolitik, Waldökonomie und Waldinformation
Stefanie Brandstetter, BSc.
Traunkirchen, 11. Mai 2023

Einleitung

- Ca. 48% der österreichischen Staatsfläche sind bewaldet
- Rund **42%** der Gesamtwaldfläche in **Ö sind Schutzwald!**



Quelle - Abbildung: Alexander Starsich - BML

Schutzwald im EU / INT Kontext

- Keine einheitlich anerkannte Definition
- Kein umfassender, strategischer Rahmen für Schutzwaldpolitik
- Globale Waldziele - Global Forest Goals (GFG) – UN Strategic Plan for Forests (UNSPF 2017 – 2030) = gesamthafter, globaler Rahmen für Aktivitäten auf allen Ebenen zur Erhaltung der Waldfunktionen und Verbreitung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung
- Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen - Sustainable Development Goals (SDG)

Schutzwald im EU / INT Kontext

- FOREST EUROPE Prozess: Kriterien und Indikatoren für nachhaltige Waldbewirtschaftung → sind unmittelbar für die nachhaltige Bewirtschaftung von Schutzwäldern relevant
- Arbeitsgruppe: Working Party on the Management of Mountain Watersheds - WPMMW
- Österreichische Waldstrategie 2020+
- **SCHUTZWÄLDER und die nachhaltige Waldbewirtschaftung sind vielfach von Entwicklungen auf europäischer Ebene betroffen!**
- **Kompetenzfrage betreffend Umwelt- und Klimapolitik**

EU-Green Deal



Neue EU –Waldstrategie für 2030

Verbesserung der Quantität und Qualität der Wälder in der EU.

- **Geplanter Rechtsakt** für die Beobachtung, Berichterstattung und Datenerhebung zum Wald
- EU-weiter Waldbeobachtungsrahmen
- Ständiger Forstausschuss:
 - **Unterarbeitsgruppe** (Sub-Working Group of the Standing Forestry Committee on forest monitoring and strategic plans) zur fachlichen Aufbereitung:
 - Erhebung von Daten bezügl. der verschiedenen Funktionen des Waldes
 - **Indikator für Schutzwälder** („Protective forests – soil, water and other ecosystem functions – infrastructure“)
 - » derzeit noch kein Entwurf - ca. Mitte 2023

EU –Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben.

- **nicht rechtsbindendes**, politisches Dokument zum Schutz der Natur und zur Verbesserung der Ökosysteme
- beinhaltet dezidierte, waldpolitisch relevante Ziele
- betrifft **alle** Ökosysteme

EU –Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben.

- ambitionierte, quantitative Ziele u.a.:
 - Kap.2.2.4 – Vergrößerung des Waldbestands und Verbesserung seiner Gesundheit und Widerstandsfähigkeit:
 - 30% der Land- und Wasserflächen sind zu schützen
 - davon ein Drittel → 10% sind unter **strengen Schutz** zu stellen

EU –Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben.

- 10% strenger Schutz bezieht sich auf **ALLE** Ökosysteme
- Was bedeutet konkret „**strenger Schutz**“?
 - **Biodiversitätsschutz muss erfüllt sein**
 - **Nutzungen dürfen weiterhin erfolgen**

EU –Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben.

- **Bewertungsbasis: biogeographische Regionen (AT: alpin, kontinental)**
- **EK: Biogeographische Seminare ab frühestens Herbst 2023**

Knackpunkte

- Erreichung des **10%igen strengen Schutzzieles** der Landflächen, ist in Österreich eine Herausforderung – Waldflächen müssen ihren Beitrag dazu leisten.
- **Derzeitige Situation: Schutzstatus** in Österreich: *Zahlen werden noch redaktionell überarbeitet!*

Knackpunkte

- In der **Biodiversitätsstrategie ÖSTERREICH 2030+** werden zahlreiche Maßnahmen – auch bezügl. Wald – angeführt, wie eine Annäherung an diese Zielvorgaben erfolgen kann.
- Rechte der Eigentümer:innen sind zu wahren.
- Freiwilligkeit der Waldbesitzer:innen und deren Motivation soll im Vordergrund stehen.

EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur („Nature Restoration Law“)

- Betrifft alle Ökosysteme
- **Hinsichtlich des Schutzwaldes sind Art. 4 und Art. 10 relevant.**
- **Bezgl. Art. 10:**
 - Indikatoren – derzeit noch in Diskussion
 - *Stehendes Totholz, liegendes Totholz* und *der Index der häufigen Waldvogelarten für alle Mitgliedstaaten* sollen verpflichtende Indikatoren werden
 - zusätzl. 5 Indikatoren vorgesehen, aus denen Mitgliedsstaaten 3 wählen können**= 6 Indikatoren**

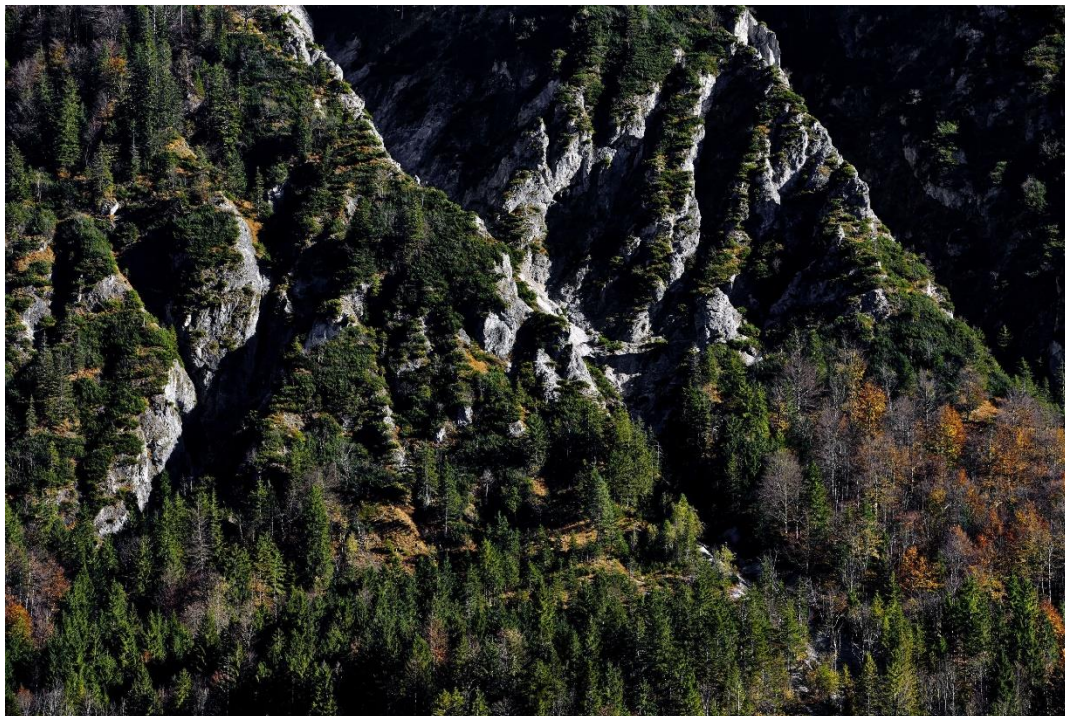


Abbildung - Quelle: BML, Alexander Haiden;
<https://info.bml.gv.at/themen/wald/wald-und-naturgefahren/wildbach--und-lawinenverbauung/kooperationen-zusammenarbeit/bswp2023.html>

Waldfonds

- **Gesamtvolumen von 350 Millionen Euro**
 - Größtes Investitionspaket für die Österreichische Forst- und Holzwirtschaft
- **Ziele des Waldfonds**
 - **10 Maßnahmen u.a.:**
 - Entwicklung klimafitter Wälder und Stärkung der Biodiversität im Wald
 - Stärkung der Verwendung des Rohstoffes Holz als aktiver Beitrag zum Klimaschutz
- **Waldfondsgesetz wurde am 7. Juli 2020 im Nationalrat beschlossen**
- **Sonderrichtlinie Waldfonds ist am 01. Februar 2021 in Kraft getreten**

For Forest Group

Österreich, Finnland, Schweden,
Slowenien

- informelles Ministertreffen:
25. – 26. Sept. 2023 in Österreich
- regelmäßiger Wissensaustausch zu
waldpolitischen Themengebieten



Abbildung – Quelle: BML; <https://info.bml.gv.at/themen/wald/eu-international/for-forest-group.html>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Stefanie Brandstetter, BSc.
Sektion III - Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit
Abteilung 1 - Waldpolitik, Waldökonomie und Waldinformation
Traunkirchen, 11. Mai 2023